



Prozessorientiertes Innovations-Management

Die neuen Anforderungen an eine zukunftssichere Produktentwicklung
Damit Ihre Produkte nicht aus der Zeit fallen

Zum Thema:

Das Prozessorientierte Innovations-Management behandelt den Produktentstehungsprozess nicht nur von der Ideenfindung bis hin zu einem markreifen, fertigen Produkt. Es bewertet auch die Frage, in welchem Gesamtprozess befinden sich Ihr Unternehmen, Ihr Markt und Ihre Produkte. Sind Ihre Produkte noch zukunftsfähig?

Da die Menschen heute immer bewusster leben, beurteilen sie die Produkte, die sie kaufen, nach neuen -natürlich bewussten- Kriterien. Hier geht es nicht nur um Nachhaltigkeit und Fair Trade, sondern auch um die Ausstrahlung, die Produkte auf den Menschen haben. Der moderne Mensch fühlt in sich hinein, ob ein Produkt zu ihm oder ihr passt. Diese intuitiven Kaufentscheidungen lassen sich nicht mit alten bedarfsorientierten Marketingmitteln erfassen.

Dem modernen und bewussten Menschen ist zum Beispiel auch wichtig, *wie* ein Produkt entwickelt wurde, *wo* es entwickelt wurde und *wo* und *wie* es produziert wird. Diese Kundengeneration nimmt die „intuitive Energie“ eines Produktes wahr. Der neue Mensch spürt, ob das Produkt mit Spaß und positiven Zielen oder im Worst-Case mit Unlust und Druck entwickelt und hergestellt wurde. Bisher reichte es aus, wenn Produkte nur günstig oder im Trend waren. Das ist heute zu wenig.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie den gesamten Prozess Ihrer Produktentstehung bewerten und gegebenenfalls renovieren. Das gesagte gilt natürlich auch für die Produkte, die nicht direkt an den Endverbraucher gehen. Denn eine in diesem Sinne nicht zukunftsfähige Maschine kann keine zukunftsfähigen Endprodukte herstellen. Außerdem sind auch die Kaufentscheidungen im Business-to-Business-Bereich immer öfter durch die Bewusstheit der Entscheider/innen geprägt.

Inhalte:

Das Prozessorientierte Innovations-Management beantwortet folgende Fragen:

1. Welche neuen Produkte stehen jetzt für Ihren Markt an?
2. Für welche Ihrer Produkte gelten diese neuen Kriterien?
3. Sind bei Ihnen vielleicht kleinere Produktänderungen schon ausreichend?
4. Was sind Ihre technologischen Grenzen?
5. Welche Personen sind bei Ihnen für die Ideenfindung zuständig?
6. Sind diese Personen an die neue Atmosphäre in Ihrem Markt „angeschlossen“?
7. Welche Ideenfindungsprozesse haben Sie?
8. Sind Ihre Entwicklungs- und Konstruktionsprozesse aktuell?
9. Sind Ihre Produktentstehungsprozesse sicher?
10. Haben Ihre Mitarbeiter/innen Spaß bei der Arbeit und wofür schlägt ihr Herz?
11. Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihren Produkten?
12. Sind die Produktionsprozess und -standorte mit diesen Zielen vereinbar?

Seminarziele:

Die Ziele des Seminars sind in zwei Bereichen vorgesehen:

1. Sie können durch die vermittelte Theorie und die Übungsbeispiele (auch eigene Beispiele sind erwünscht) sofort Ihre Produkte und Produktgruppen bewerten und konkrete Ansatzpunkte für Ihr Innovations-Management mitnehmen.
2. Sie erlangen das Handwerkszeug für die inhaltlichen und organisatorischen Veränderungen Ihrer Innovations-Prozesse. Denn in der Regel bedarf es einer Anpassung der internen Abläufe und Vorgehensweisen, um die Neuerungen dauerhaft im eigenen Unternehmen etablieren zu können.

Organisatorisches:

Zurzeit wird dieses Seminar ausschließlich als Inhouse-Veranstaltung angeboten. Selbstverständlich kann es auch als Live-Online-Training durchgeführt werden.

Die gewünschten und erforderlichen Teilnehmer Ihres Hauses definieren wir, gemeinsam mit Ihnen, in einem telefonischen Vorgespräch. Ebenso, ob die 3 Tage Semindurchführung an direkt aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden kann oder ob sie über zwei Wochen verteilt sein sollen. Der Preis hängt vom Veranstaltungsort ab und ist auf Anfrage.

Zielgruppe:

Geschäftsführer / innen
Führungskräfte in Entwicklung und Konstruktion
Produktmanager / innen
Führungskräfte im Bereich Marketing
Organisationsentwickler / innen

Referent:

Herr Dipl.-Ing. Thomas Knoche ist seit 30 Jahren Berater, Coach und Trainer zu den Fachbereichen der Innovation, der Produktentwicklung und der Konstruktion. Er hat neben der technischen Grundausbildung auch eine Ausbildung in Systemischer Beratung. Seine Arbeitsweise ist prozessorientiert. Bevor er die Tätigkeit als Berater begann war er in der Industrie tätig. Auch heute nimmt er regelmäßig Aufgaben als Interim-Manager in den genannten Themenfeldern an. Parallel dazu macht er unternehmensinterne Prozessanalysen, gibt laufend offene Seminare und Inhouse-Schulungen.



Knoche & Partner Unternehmensberatung GmbH

Nonengrund 16
33813 Oerlinghausen
Tel.: 05202-157160

info@knoche-partner.de
www.knoche-partner.de

